



Prot. Nr. 107.2/32.14/75745

Bozen, 06.02.2015

Bearbeitet von:
Dr. Sara Tanja Oberhofer
Tel. 0471 417671
Sara-Tanja.Oberhofer@provinz.bz.it

An die Schulführungskräfte
der Schulsprengel, der Mittel- und
Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Mittel- und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der Landesberufsschulen

Mitteilung

„Aktion Verzicht“ 2015

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die Aktion Verzicht mit der Beteiligung von mehr als 50 Südtiroler Einrichtungen setzt sich auch im Jahr 2015 fort. Sie rückt nach wie vor die Frage „**Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen?**“ in den Mittelpunkt und ruft die Bevölkerung zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Wertewelt auf.

Die Aktion beginnt am Aschermittwoch, den 18. Februar und endet am Karsamstag, den 4. April.

Eine Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, sich an der Auseinandersetzung zu beteiligen, besteht darin, ihren Freunden, Verwandten, Mitschülerinnen und Mitschülern im genannten Zeitraum mehrmals pro Woche positive Gedanken zukommen zu lassen. Grundlage hierfür sind die Stichwörter auf dem Aktionsplakat (z.B. Ausgeglichenheit, Wertschätzung, Fröhlichkeit u. A.), das in diesen Tagen mit der neuen INFO-Ausgabe an die Schulen ausgeliefert wird. Die Verbreitung der guten Gedanken kann in Papierform oder medial wie SMS erfolgen. Lehrpersonen sollten die Schülerinnen und Schüler bei der Ideenfindung begleiten.

Für Informationen steht Dr. Sara Tanja Oberhofer (Sara-Tanja.Oberhofer@provinz.bz.it, 0471 417671) zur Verfügung. Sie nimmt gerne Beispielsammlungen der verbreiteten Gedanken entgegen. Diese werden dann in den landesweiten Abschlussbericht der Aktion Verzicht mit aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/der Ressortdirektor
Dr. Peter Höllrigl

i. A. Dr. Rudolf Meraner